



**Bebauungsplan Barmbek-Nord 44
„Bramfelder Straße“**

Landschaftsplanerischer Fachbeitrag

Hier:

Bestandsaufnahme und Bewertung des Baumbestandes

Hamburg, 3. September 2021



Margarita Borgmann-Voss
Dipl.-Ing.
Landschaftsarchitektin BDLA

Julienstraße 8a
22761 Hamburg
Telefon (040) 890 4584
Telefax (040) 893 368
m.borgmann-voss@landschaftundplan.de
www.landschaftundplan.de

Auftraggeber:

Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Kümmellstraße 6
20249 Hamburg

Auftragnehmer:

LANDSCHAFT & PLAN
Margarita Borgmann-Voss
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin BDLA
Julienstraße 8a · 22761 Hamburg

Bearbeitung:

Aufgestellt:

Hamburg, 3. September 2021

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	1
2.	Bestandsaufnahme und Bewertung Baum- / Gehölzbestand	2

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Geltungsbereich B-Plan Barmbek-Nord 44	1
--------	--	---

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Baum- und Gehölzliste	4
--------	-----------------------------	---

Planteil

Plan Nr. 1.0	Baumbestand	1:500
Plan Nr. 2.0	Baumbewertung	1:500

1. Einleitung

Für den Bebauungsplan Barmbek-Nord 44 wird im Rahmen der Umweltprüfung ein Landschaftsplanerischer Fachbeitrag erstellt.

Das Plangebiet befindet sich zwischen der Bramfelder Straße im Westen und der Meisenstraße im Osten. Es wird im Norden von der Habichtstraße (Ring 2) und im Süden durch den Pfauenweg begrenzt. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 8,1 ha.



Abbildung 1 Geltungsbereich B-Plan Barmbek-Nord 44 (Quelle: Bezirksamt Hamburg-Nord, Bild © FHH, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung 2020)

Das Gebiet zeigt eine heterogene Nutzungsstruktur mit Gewerbe, Handwerksbetrieben, einer Tankstelle und Büronutzungen sowie Wohnnutzungen mit mehrgeschossigen Wohngebäuden und einem Altenwohnstift. Der Gebäudekomplex an der Ecke Meisenstraße / Habichtstraße ist als Denkmalschutzensensemble gekennzeichnet. Während die gewerblich genutzten Flächen überwiegend hohe Versiegelungsanteile aufweisen, sind weitere Flächen als private Grünflächen angelegt und weisen einen in Teilen dichten Baum- und Gehölzbestand auf. Die das Plangebiet begrenzenden Straßen und der von der Meisenstraße nach Westen in das Gebiet führende Amalie-Dietrich-Stieg sind mit Straßenbäumen bestanden.

Mit dem Bebauungsplan Barmbek-Nord 44 soll die planungsrechtliche Grundlage für ein vertragliches Nebeneinander von Gewerbe und Wohnen geschaffen werden.

Im vorliegenden ersten Teil des Landschaftsplanerischen Fachbeitrages werden die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Bewertung der Bäume vorgelegt.

2. Bestandsaufnahme und Bewertung Baum- / Gehölzbestand

Grundlage für die Erfassung der Bäume und Gehölze sind die Stadtgrundkarte Hamburg M 1:1.000, das Straßenbaumkataster, eine Luftbildauswertung des Landesbetriebes für Geoinformation und Vermessung (12.03.2020) und örtliche Begehungen.

Der Baum- und Gehölzbestand ist im Plan Nr. 1.0 dargestellt.

Zur näheren Beschreibung sind die Bäume / Gehölze mit einer fortlaufenden Nummer und einem Buchstabenkürzel für die Lage in Bezug auf die Straßen gekennzeichnet. Dabei wird zwischen Straßenbäumen und Bäumen auf privatem Grund unterschieden.

Die Bestandsaufnahme und Bewertung des Baum- und Gehölzbestandes erfolgt in Bezug auf die Bedeutung für das Orts- und Landschaftsbild in Anlehnung an die Baumwertstufen 1 bis 9 gemäß der „Arbeitshinweise zum Vollzug der Baumschutzverordnung und der dabei zu beachtenden artenschutzrechtlichen Vorschriften“ (vgl. BEHÖRDE FÜR UMWELT UND ENERGIE, Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie 2017). Für die Bewertung werden demnach die Kategorien

- Baumtyp (Laub- oder Nadelbaum),
- Stammdurchmesser,
- Kronendurchmesser, ggf. mit Zuschlag für säulen- oder kegelförmige Krone,
- Zustand nach Augenschein,
- mögliche Zuschläge und Abschläge im Einzelfall für Besonderheiten zum Orts- / Landschaftsbild und Natur- / Artenschutz sowie
- sonstige Besonderheiten des Einzelfalls (z.B. Sturmschaden, Blitzschlag)

zugrunde gelegt.

Für die sechs Kategorien werden jeweils abgestuft Einzelwertpunkte vergeben, die in der Summe einen Gesamtpunktwert ergeben, der mit einer maximal zu erreichenden Punktzahl von 20 den „höchstwertigen“ Baum und von 0 Punkten die niedrigste Wertsumme darstellt. Die Kriterien werden nachfolgend erläutert:

In der Kategorie Baumtyp erfolgt über die Feststellung der Baumart eine Zuordnung in „Laubbaum“ mit 2 Wertpunkten und „Nadelbaum“ mit 1 Wertpunkt.

Über den Stammdurchmesser (sowie über seinen Standort in einem Verband) wird grundsätzlich festgestellt, ob der betroffene Baum unter den Schutz der Baumschutzverordnung fällt. Mit Hilfe des Stammdurchmessers wird zudem vereinfacht das Alter eines Baumes in die Bewertung eingestellt. Bäume mit Stammdurchmesser bis 24 cm erzielen 1 Punkt und Bäume mit Stammdurchmesser ab 100 cm 5 Punkte. (Hinweise: Die nach Luftbildauswertung erfassten Kronendurchmesser sind vor Ort anhand örtlicher Gegebenheiten in Teilen angepasst bzw. korrigiert worden. Einzelne Bäume / Gehölze aus der Luftbildauswertung sind nicht vorhanden und / oder gerodet. Bäume mit Stammdurchmessern unter 25 cm bzw. innerhalb von Baumgruppen unter 15 cm wurden generalisierend bewertet und der Wertstufe 0 zugeordnet (0 bis 4 Punkte). Bei mehrstämmigen Bäumen wurde in der Regel der stärkere Stamm gewertet und nicht die Summe aller Stämme.)

Über die Krone wird die Bedeutung des Baumes für Klima und Luft und die grundsätzliche Bedeutung für das Landschafts- / Ortsbild berücksichtigt. Die Kronendurchmesser werden (analog dem Stammdurchmesser) ebenfalls in fünf Gruppen mit zunehmender Größe einsortiert und entsprechend gestaffelt bewertet. Unterschieden wird „bis 4 m“, „5 bis 9 m“, „10 bis 14 m“, „15 bis 19 m“ und „ab 20 m“.

Die Zustandsbewertung erfolgt in 5 Stufen anhand örtlicher Inaugenscheinnahme und beinhaltet keine baumgutachterliche Facheinschätzung in Bezug auf Vitalität, Baumstatik, Verkehrssicherheit etc. Einem gesunden Baum, der maximal leicht geschädigt ist, werden 4 Wertpunkte beigemessen. Für einen toten bzw. absterbenden Baum, der eine nur noch geringe Lebenserwartung hat, werden 0 Punkte vergeben.

Für besondere Ausprägungen in Bezug auf das Landschafts- und Ortsbild sowie für die Fauna / Artenschutz wird ein Zuschlagfaktor vergeben. Ein Baum kann besonders herausragende landschafts- / ortsbildprägende Funktionen aufweisen, die über die Grundbewertung von Baumart / Krone / Stamm mit Zuschlägen von bis zu 2 Wertpunkten berücksichtigt werden. Wertgebend kann beispielsweise eine besonders markante Kronenausbildung, der Standort im zu betrachtenden Landschafts- / Stadtraumausschnitt oder die Funktion als besonderer Blickpunkt sein.

In Bezug auf den Artenschutz können Bäume eine besondere Bedeutung als Lebensraum und Habitat aufweisen. Totholz und Baumhöhlungen haben eine potenzielle Bedeutung für verschiedene Brutvögel, Fledermäuse, Insekten, aber auch Pilze. Es wird generalisiert 1 Wertpunkt als Zuschlag vergeben, wenn ein hoher Totholzanteil, morsche Baumhöhlen, Nester etc. festgestellt werden.

Belastungen bzw. Beeinträchtigungen werden mit einem Abschlag bewertet, der einzelfallbezogen wie folgt begründet sein kann: eine Störung von Ortsbildbezügen, wie beispielsweise eine durchgewachsene geschlossene Fichtenreihe oder ein angrenzender gleichartiger Bestand, der die Funktion übernimmt. Ein Punktabzug ist auch möglich, wenn die Fällung die arttypische Kronenentwicklung eines Nachbarbaumes unterstützt, bei schnellwüchsigen Baumarten oder bei stark aufgeasteten Bäumen, sowie bei einer Schiefelage oder anderen Anforderungen der Verkehrssicherheit. Die Arbeitshinweise sehen hier bis zu 4 Wertpunkte vor. Im vorliegenden Fall ist maximal 1 Punkt vergeben worden.

Entsprechend der Punktwertermittlung zur Berechnung des Ersatzbedarfs gemäß der Arbeitshinweise wird anhand der Punktzahl eine Einstufung in Wertgruppen vorgenommen, die der Bedeutung des Baumes entspricht. Die Bewertung bezieht sich auf das Plangebiet und die nähere Umgebung als Bezugsraum und beinhaltet keine Aussagen zur Bedeutung des Baum- und Gehölzbestandes im gesamtstädtischen Raum. Die Bewertung erfolgt in 9 Stufen:

Punkte	Wertstufe	Bewertung
0 – 4	0	abgängig und / oder unbedeutend
5 – 7	1	weniger wertvoll, untergeordnet
8 oder 9	2	noch wertvoll, bedingt erhaltenswert
10 oder 11	3	weniger wertvoll
12 oder 13	4	wertvoll
14 oder 15	5	sehr wertvoll
16 oder 17	6	besonders wertvoll
18 oder 19	7	herausragend
20	8	besonders herausragend

Bäume der Wertstufen 6, 7 und 9 sind im Plangebiet nicht vorhanden.

Die Baumbewertung ist im Plan Nr. 2.0 dargestellt.

Hinweis: Die Bewertung anhand der Punktwertsumme und der Gesamtwertstufe ist bereits im Rahmen der örtlichen Erhebungen vorgenommen worden und wird als additiver Wert in der Tabelle angeführt. Eine Einzelerfassung und Dokumentation anhand eines Erfassungsbogens bzw. Katasterblatts je Baum ist nicht Gegenstand der vorliegenden Aufgabenstellung.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet eine Zusammenstellung der Bäume und Gehölze mit Angaben zur Baumart, Stamm- und Kronendurchmesser sowie Bemerkungen zum Bestand und die Bewertung.

Tabelle 1 Baum- und Gehölzliste

Baum Nr. in Fettdruck = nach Baumschutzverordnung geschützt, in Normaldruck = nicht nach Baumschutzverordnung geschützt; **Nr.:** laufende Nummer M: Meisenstraße, MS: Meisenstraße Straßenbäume, H: Habichtstraße, HS: Habichtstraße Straßenbäume, A: Amalie-Dietrich-Stieg, AS: Amalie-Dietrich-Stieg Straßenbäume, B: Bramfelder Straße, BS: Bramfelder Straße Straßenbäume, P: Pfauenweg, PS: Pfauenweg Straßenbäume;

StammØ: Stammdurchmesser in 1 m Höhe in cm, **KronenØ:** Kronendurchmesser in m;

Z: Zustand: 0 = sehr schlecht, 1 = schlecht, 2 = mittel stark geschädigt, 3 = gut, 4 = sehr gut, gesund

A+: Aufschlag; **L:** Orts- und Landschaftsbild +1, **F:** Fauna, Artenschutz +1

A-: Abschlag; Erläuterung siehe Bemerkungen

Punkte: Punktwert gem. Berechnung des Ersatzbedarfs gemäß Baumschutz-VO (Arbeitshinweise zum Vollzug der Baumschutzverordnung und der dabei zu beachtenden artenschutzrechtlichen Vorschriften)

Bemerkung: Hinweise zur Ausbildung des Baumes, zum Habitus, zu Schäden etc.; bei Straßenbäumen Nr. des Straßenbaumkatasters und Pflanzjahr in Klammern

Wert: Einstufung Wertgruppe: 0 - 4 Punkte = Wertstufe 0 (unbedeutend), 5 - 7 Punkte = Wertstufe 1 (untergeordnet), 8 - 9 Punkte = Wertstufe 2 (noch wertvoll), 10 - 11 Punkte = Wertstufe 3 (weniger wertvoll), 12 - 13 Punkte = Wertstufe 4 (wertvoll), 14 - 15 Punkte = Wertstufe 5 (sehr wertvoll), 16 - 17 Punkte = Wertstufe 6 (besonders wertvoll), 18 - 19 Punkte = Wertstufe 7 (herausragend), 20 Punkte = Wertstufe 8 (besonders herausragend)

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
Bebauung Meisenstraße und rückwärtige Flächen									
M1	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	3x70-80	10	1			3 Stämme stark spreizend, am Grund verwachsen, tote Äste, Stammrisse und kleine Höhlungen ohne besondere faunistische Bedeutung, Ausfaltungen, Efeu	9	2
M2	<i>Taxus baccata</i> – Eibe	25	7	3			2 Stämme, miteinander verwachsen, Krone beschnitten	6	1
M3	<i>Tsuga sp.</i> – Hemlocktanne	40	7	1			viel Totholz, einseitige Krone	6	1
M4	<i>Tsuga sp.</i> – Hemlocktanne	2x25	6	1			weitgehend abgestorben, Stämme am Grund verwachsen	6	1
M5	<i>Pseudotsuga menziesii</i> – Douglasie	50	7	2			Baumgruppe, einseitige Krone, teilweise abgestorben	8	2
M6	<i>Pseudotsuga menziesii</i> – Douglasie	50	7	2			Baumgruppe, einseitige Krone, teilweise abgestorben	8	2

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
M6a							ergänzend zu kartieren		
M7	<i>Pinus nigra</i> - Schwarzkiefer	40	8	3				8	2
M8	<i>Chamaecyparis lawsonii</i> – Lawsons Scheinzyp- resse	20+20 +10	5	2			braune Nadelspitzen	6	1
M9	<i>Chamaecyparis lawsonii</i> – Lawsons Scheinzyp- resse	3x20	4	2				5	1
M10	<i>Acer platanoides</i> 'Globosum' – Kugelahorn	15	4	4			kleinkronig	9	2
M11	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	90	8	3			ab ca. 1,30 m zweistäm- mig mit Zwiesel, aufgeas- tet, Efeu	11	3
M12	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	2x30	10	3			Efeu, Stämme am Grund verwachsen	10	3
M13	<i>Sorbus aucuparia</i> - Eberesche	10	4	3				4	0
M14	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	60	11	4	L +1		ab 1,5 m 2-stämmig, Zwiesel mit eingewachse- ner Rinde, gute Ausprä- gung	13	4
M15	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	5	3			Krone etwas einseitig, Stamm schief / geneigt	9	2
M16	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	5	3				9	2
M17	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	25	5	2			abgestorbene Äste	8	2
M18	<i>Acer pseudoplatanus</i> – Berg-Ahorn	25	5	3			mit M17 in Gruppe	9	2
M19	<i>Prunus sp.</i> – Kirsche	10	4	2			Pilzbefall, auf Flurstück 5934 Erschließungsstraße	4	0
M20	<i>Acer platanoides</i> – Spitz-Ahorn	10	3	1			einseitig abgestorben	4	0
M21	<i>Picea pungens</i> 'Glauca' – Blau-Fichte	20	4	2			Flurstück 5934 Erschlie- ßungsstraße, tote Äste	5	1
M22	mehrere Zier-Konife- ren (Wacholder, Thu- ja)	5-10	ca. 1-2	3			überwiegend mehrstä- mig, Formgehölze, gärtne- risch	1	0
M23	<i>Tsuga sp.</i> – Hemlocktanne	10+20	4	2			abgestorbene Äste, Stäm- me am Grund miteinander verwachsen, etwas Efeu	4	0
M24	<i>Tsuga sp.</i> – Hemlocktanne	15+20	4	2		-1	abgestorbene Äste, Stäm- me am Grund miteinander verwachsen, etwas Efeu; Abschlag aufgrund des Wuchses	4	0
M25	<i>Tsuga sp.</i> – Hemlocktanne	2 Stk., je 10	3	2		-1	gekappte und lichte Kro- nen; Abschlag aufgrund des Wuchses	1	0

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
M26	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	40	8	3	L +1		gute Ausprägung	10	3
M27	<i>Acer pseudoplatanus</i> – Berg-Ahorn	30	8	3			etwas lichte Krone, auf-geastet	9	2
M28	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	40	8	2	L +1		gute Ausprägung, wenig tote Äste, Vitalität prüfen	9	2
M29	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	55	11	2	L +1		etwas einseitig zu M28, Stammschäden, Wallungen, 1 Starkast mit Schaden, ortsbildprägend	11	3
M30	<i>Tsuga sp.</i> – Hemlocktanne	15	5	2			Krone gekappt, breit, strauchartig	1	0
M31	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	35	10	3			Efeu (z.T. entfernt / Sprosse unten gekappt), Gruppe mit M32	10	3
M32	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	35	10	2			Efeu (z.T. entfernt / Sprosse unten gekappt), Gruppe mit M31, tote Äste, etwas einseitige Krone	9	2
M33	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	40	10	3	L +1		Stamm mit dicken Efeuwurzeln	11	3
M34	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	35	10	2			Krone etwas licht	9	2
M35	<i>Betula pendula</i> – Sand-Birke	40	10	1			sehr starker Efeubewuchs, abgängig	8	2
M36	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	15	4	3			unterständig	6	1
M37	<i>Fraxinus excelsior</i> - Gemeine Esche	20	5	3				6	1
M38	<i>Crataegus prunifolia</i> – Pflaumenblättriger Weißdorn	3 Stk., je 10-15	je 4	4			kleinkronig	4	0
M39	<i>Crataegus prunifolia</i> – Pflaumenblättriger Weißdorn	2 Stk., 5-10	3-4	2-4			kleinkronig	4	0
M40	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	50	8	4			ein Hauptstamm am Grunde entfernt, ab 1,5 m mehrstämmig, tief beastet	11	3
Straßenbäume Meisenstraße									
MS1	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	10	2	4			M125-35-3 (2017)	4	0
MS2	<i>Aesculus hippocastanum</i> - Ross-Kastanie	60	16	4	L +1		M125-22-1 (1914) Alleebaum	14	5
MS3	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	15	6	4			M125-32-1 (2011) Alleebaum	4	0
MS4	<i>Aesculus hippocastanum</i> - Ross-Kastanie	70	14	3	L +1		M125-16-1 (1914) Alleebaum	12	4
MS5	<i>Aesculus hippocastanum</i> –	60	10	3	L +1		M125-34-1 (1914) Alleebaum, überwallender Stammriss	12	4

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
	Ross-Kastanie								
MS6	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	70	16	3	L +1		M125-3-1 (1929) Alleebaum	13	4
MS7	<i>Fraxinus excelsior</i> - Gemeine Esche	60	13	2			M125-19-1 (1929) Alleebaum, tote Äste	10	3
MS8	<i>Fraxinus excelsior</i> - Gemeine Esche	40	12	2			M125-15-1 (1947) Alleebaum, tote Äste	9	2
MS9	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	30	11	4			M125-30-1 (1999) Alleebaum	11	3
MS10	<i>Fraxinus excelsior</i> - Gemeine Esche	40	12	3			M125-5-1 (1963) Alleebaum	10	3
MS11	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	55	13	2			M-125-9-1 (1947) Alleebaum	10	3
MS12	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	11	3			M125-14-1 (1962) Alleebaum, Krone be- schnitten, etwas lückig,	10	3
MS13	<i>Fraxinus excelsior</i> - Gemeine Esche	25	7	2			M125-31-1 (1974) lückige Krone mit toten Ästen	8	2
Bebauung Habichtstraße und rückwärtige Flächen									
H1	<i>Corylus colurna</i> - Baumhasel	25	4	2			Krone stark beschnitten	7	1
H2	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	35	6	2			Krone stark beschnitten	8	2
H3	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	35	6	2			Krone stark beschnitten	8	2
H4	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	30	6	2			Krone stark beschnitten	8	2
H5	<i>Corylus colurna</i> - Baumhasel	20	4	2			Krone stark beschnitten	8	2
H6	<i>Corylus colurna</i> - Baumhasel	15	4	2			Krone stark beschnitten	4	0
H7	<i>Corylus colurna</i> - Baumhasel	25	5	2			Krone stark beschnitten	8	2
H8	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	10	3	2		-1	niedrig, strauchartig; Ab- schlag aufgrund strauch- artigen Wuchses	2	0
H9	<i>Prunus avium</i> – Vogel-Kirsche	60	9	3	L +1		Grundstück Techniker Krankenkasse, nicht bet- retbar, Efeu, mehrstäm- mig?	11	3
H10	<i>Prunus avium</i> – Vogel-Kirsche	60	9	3			Grundstück Techniker Krankenkasse, nicht bet- retbar, Efeu, mehrstäm- mig?	10	3
H11	<i>Fagus sylvatica</i> 'Dawyck' – Säulen-Rotbuche	50	6	4	L +1		Grundstück Techniker Krankenkasse, nicht bet- retbar, Efeu, mehrstäm- mig?	12	4
H12	<i>Fagus sylvatica</i> 'Dawyck' – Säulen-Rotbuche	50	6	4	L +1		Grundstück Techniker Krankenkasse, nicht bet- retbar, Efeu, mehrstäm- mig?	12	4
H13	<i>Fagus sylvatica</i> 'Dawyck' – Säulen-Rotbuche	50	4	4	L +1			11	3

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
H14	<i>Fagus sylvatica</i> 'Dawyck' – Säulen-Rotbuche	50	4	4	L +1			11	3
H15	<i>Acer platanoides</i> 'Globosum' – Kugelahorn	20	5	3			Grundstück Techniker Krankenkasse, nicht bet- retbar	4	0
H16	<i>Acer platanoides</i> 'Globosum' – Kugelahorn	20	5	3			Grundstück Techniker Krankenkasse, nicht bet- retbar	4	0
H17	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	80	13	3			sehr groß und prägend, aufgeastet, einseitige Kro- ne, Wurzeln z.T. offenlie- gend, Standort in Straßen- verkehrsfläche?	12	4
H18	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	9	2			etwas einseitige Krone, Efeu	8	2
H19	<i>Fraxinus excelsior</i> - Gewöhnliche Esche	70	10	3	L +1		sehr hoch, Efeu	12	4
H20	<i>Quercus rubra</i> – Amerikanische Eiche	60	16	2		-1	einseitige Krone, Efeu, un- terständig, schief; Ab- schlag aufgrund des Wuchses	10	3
H21	<i>Populus trichocarpa</i> - Balsam-Pappel	80	14	4			schlanke Krone, sehr hoch, Efeu	13	4
Straßenbäume Habichtstraße									
HS1	<i>Aesculus hippocastanum</i> - Ross-Kastanie	55	11	3	L +1		H009-6-1 (1936)	12	4
HS2	<i>Aesculus hippocastanum</i> - Ross-Kastanie	45	10	3	L +1		H009-57-1 (1971)	11	3
HS3	<i>Aesculus hippocastanum</i> - Ross-Kastanie	50	12	3	L +1		H009-135-1 (1947)	12	4
HS4	<i>Tilia tomentosa</i> - Silber-Linde	40	9	3	L +1		H009-129-1 (1974)	10	3
HS5	<i>Aesculus hippocastanum</i> - Ross-Kastanie	55	16	3	L +1		H009-95-1 (1936)	13	4
Bebauung Bramfelder Straße und rückwärtige Flächen									
B1	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	9	3				9	2
B2	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	50	10	3				11	3
B3	<i>Picea abies</i> – Gemeine Fichte	30	5	3				8	2
B4	<i>Picea abies</i> – Gemeine Fichte	30	4	3				7	1
B5	<i>Prunus domestica</i> - Pflaume	15	4	2			schief	4	0
B6	<i>Abies sp.</i> – Tanne	10+5	3	4			zweistämmig	2	0
B7	<i>Picea abies</i> – Gemeine Fichte	2 Stk., 15	6	0			abgestorben	0	0

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
B8	<i>Aesculus hippocastanum</i> - Ross-Kastanie	55	12	3	L +1		solitär, ausgebreitet	12	4
B9	<i>Pseudotsuga menziesii</i> – Douglasie	80	9	3	L +1		tief beastet	11	3
B10	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30	8	3				9	2
B11	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	20	3	3			Aufwuchs	4	0
B12	<i>Syringa vulgaris</i> - Flieder	2 Stk., je 15	3	2-3			ältere Sträucher	3	0
B13	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	10	3	2			Aufwuchs	3	0
B14	<i>Sorbus intermedia</i> - Mehlbeere	9 Stk., je 4- 5x10	4	3			strauchartig, verzweigt	3	0
B15	<i>Sorbus intermedia</i> - Mehlbeere	4x10	6	3			an Mauer, mehrstämmig, geneigt	3	0
B16	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40	10	2			tote Äste	9	2
B17	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	8	2			schütter	8	2
B18	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	10	2			tote Äste, schütter	9	2
B19	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	15	4	3			an Mauer, etwas krumm / geneigt	3	0
B20	<i>Prunus cerasifera</i> 'Nigra' – Blutpflaume	ca. 10x5- 10	8	3			mehrstämmig, strauchar- tig, tote Äste	3	0
B21	<i>Cotinus coggygria</i> - Gewöhnlicher Perückenstrauch	10	5	4			strauchartig, an Leucht- mast	2	0
B22	<i>Cotinus coggygria</i> - Gewöhnlicher Perückenstrauch	15	5	4			strauchartig, an Leucht- mast	2	0
Straßenbäume Bramfelder Straße									
BS1	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	2	4			(nicht im Straßenbaumka- taster)	4	0
BS2	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	2	4			(nicht im Straßenbaumka- taster)	4	0
BS3	<i>Tilia cordata</i> – Winter-Linde	30	8	3			BS544-192-1 (1993)	9	2
BS4	<i>Ulmus sp.</i> – Hybrid-Ulme	20	8	4			BS544-107-1 (2007)	4	0
BS5	<i>Ulmus sp.</i> – Hybrid-Ulme	20	8	4			BS544-113-1 (2007)	4	0
BS6	<i>Ulmus sp.</i> – Hybrid-Ulme	24	8	4			BS544-68-1 (2007) Stammtriebe	4	0
BS7	<i>Ulmus sp.</i> – Hybrid-Ulme	20	8	4			BS544-98-1 (2007)	4	0
BS8	<i>Ulmus sp.</i> – Hybrid-Ulme	20	5	4			BS544-119-1 (2007)	4	0

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
BS9	<i>Ulmus</i> sp. – Hybrid-Ulme	25	8	4			BS544-106-1 (2007)	10	3
BS10	<i>Ulmus</i> sp. – Hybrid-Ulme	15	6	4			BS544-196-1 (2007)	4	0
BS11	<i>Ulmus</i> sp. – Hybrid-Ulme	25	7	4			BS544-216-1 (2007)	10	3
Bebauung Amalie-Dietrich-Stieg und rückwärtige Flächen									
A1	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				2	0
A2	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A3	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A4	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A5	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A6	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A7	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A8	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A9	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A10	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A11	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	10	4	4				4	0
A12	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	10	4	4			schief	4	0
A13	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	3	4				3	0
A14	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4				3	0
A15	<i>Prunus serrulata</i> - Japanische Zierkir- sche	10	5	4			ausgebreitete, schütterte Krone	4	0
A16	<i>Prunus serrulata</i> - Japanische Zierkir-	10	5	4			ausgebreitete, schütterte Krone	4	0

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
	sche								
A17	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	40	11	3	L +1		Nistkasten, im Gehölz- streifen	11	3
A18	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	35	7	3			schlank, hochgewachsen, etwas schütterere Krone, im Gehölzstreifen	9	2
A19	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	30+60	11	3			2 Zwiesel mit eingewach- sener Rinde, ausladende Krone, etwas schütter, im Gehölzstreifen	11	3
A20	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	4x10	7	4			Aufwuchs, im Gehölzstreif- en	4	0
A21	<i>Sorbus aucuparia</i> - Eberesche	20	6	4			Engstand mit A20, Strauch, im Gehölzstreifen	9	2
A22	<i>Tilia sp.</i> – Linde	5	2	4			Neupflanzung, im Gehölz- streifen	4	0
A23	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	2	4			Neupflanzung	3	0
A24	<i>Juglans regia</i> – Walnuss	40	8	4				10	3
A25	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	2x40	10	3	L +1		Zwiesel, ausgelichtete Krone	11	3
A26	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	80	11	3	L +1		etwas schief, Stammtriebe	13	4
A27	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	80	11	3	L +1			13	4
A28	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	45	10	3			leicht geneigter, schiefer Stamm, etwas einseitige Krone	10	3
A29	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	60	10	3			schiefer Stamm, Stämme spreizend ab ca. 4 m Hö- he	11	3
A30	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	60+50	14	4	L +1		Zwiesel, stark verzweigte Stämme, ausladend	13	4
A31	<i>Crataegus laevigata</i> - Zweiggriffliger Weiß- dorn	5	3	4				3	0
A32	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	3	4				3	0
A33	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	3	4				3	0
A34	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	20	4	3			Zwiesel ab 1,5 m, einge- wachsene Rinde, schlan- ke Krone, Baumgruppe	7	1
A35	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	25	4	3			schlank, hochgewachsen, Baumgruppe	8	2
A36	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	20+20 +10	5	4			Baumgruppe	8	2
A37	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	10	5	3				4	0

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
A38	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	20	6	3			ausgelichtete Krone	4	0
A39	<i>Crataegus prunifolia</i> - Pflaumenblättriger Weißdorn	5	4	4				3	0
A40	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40+40	11	3			zweistämmig vom Grund an, ausgelichtete Krone	10	3
A41	<i>Taxus baccata</i> – Eibe	10+15	6	3			zweistämmig vom Grund an mit Zwiesel	2	0
A42	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	60	13	3	L +1		Krone ausgelichtet	12	4
A43	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	45+50	14	3	L +1		Krone ausgelichtet, zwei- stämmig vom Grund an	12	4
A44	<i>Platanus x hispanica</i> - Platane	55	13	2			ausgebreitete, aber schüt- tere Krone, etwas schief	10	3
A45	<i>Platanus x hispanica</i> - Platane	55	14	2			ausgebreitete, aber schüt- tere Krone, etwas schief	10	3
A46	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40+55	12	2			zweistämmig vom Grund an, Krone ausgelichtet, schütter, beide Stämme mit Gurten gesichert	10	3
A47	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	30+40	14	2	L +1		solitär ausgebreitete Kro- ne, etwas schütter, zwei- stämmig vom Grund an, Nistkasten	11	3
A48	<i>Prunus cerasifera</i> ,Nigra' - Blutpflaume	10	4	4				3	0
A49	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	30+55	17	2			zweistämmig vom Grund an, Eindellungen, tote Äste	11	3
A50	<i>Cedrus atlantica</i> ,Glauca' – Blaue Atlas-Zeder	60	13	4				11	3
A51	<i>Picea pungens</i> ,Glauca' - Blaue Stechfichte	30	6	3				8	1
A52	<i>Taxus baccata</i> – Eibe	ca. 3x10	5	3			mehrstämmig, strauchar- tig, tief beastet	2	0
A53	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	35+25	8	3			zweistämmig vom Grund an	9	2
A54	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30	8	2			Krone schütter, einseitig	8	2
A55	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	25	1	0		-1	abgebrochener Stamm, tot; Abzug aufgrund An- forderung an Verkehrssi- cherheit	0	0
A56	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30	7	2			geneigt, schief	8	2
A57	<i>Acer platanoides</i> ,Faassen's Black' - Rotlaubiger Spitz- ahorn	40	8	3	L +1		Stammrisse, Nistkasten	10	3
A58	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	20	7	2			Baumgruppe	7	1
A59	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	25	6	2			Krone schütter, einseitig	8	2

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
A60	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	35	9	2			Krone schütter	8	2
A61	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	60	14	2			abgestorbene Äste, schütterere Krone	10	3
A62	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30	9	2			schütterere Krone	8	2
A63	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	25	5	3			schlanke Krone	9	2
A64	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	60	14	3			Nistkasten	11	3
A65	Art nicht bestimmt	5	1	0			Neupflanzung nicht angewachsen, Stammschaden	0	0
A66	<i>Prunus serrulata</i> - Japanische Zierkirsche	2x10	5	2			mehrstämmig ab 1 m, schütterere Krone	3	0
A67	<i>Prunus serrulata</i> - Japanische Zierkirsche	2x15	5	2			zweistämmig vom Grund an, schütterere Krone	4	0
A68	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	35	10	3	L +1		ausgebreitete, aber etwas schütterere Krone, Solitärwuchs	10	3
A69	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	25	6	4				10	3
A70	<i>Malus sp.</i> – Apfel	10	4	2			Pilzbefall, welke Blätter	2	0
A71	<i>Prunus cerasifera</i> ‚Nigra‘ – Blutpflaume	5/10/10	4	4			mehrstämmig vom Grund an, strauchartig	3	0
A72	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	25	8	2			schütterere Krone	8	2
A73	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	70	12	3	L +1		ab ca. 1,8 m mehrstämmig, Stammlängsdellen, Zwiesel	12	4
A74	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	25	7	3			ausgebreitete, etwas schütterere Krone	9	2
A75	<i>Prunus serrulata</i> - Japanische Zierkirsche	20	5	3			ausgebreitete, etwas schütterere Krone	4	0
A76	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40	10	3	L +1		Krone beschnitten	10	3
A77	<i>Prunus serrulata</i> - Japanische Zierkirsche	20+10+10+10	6	2			mehrstämmig vom Grunde an, Krone z.T. abgestorben, Baumgruppe	7	1
A78	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	40	11	4			Wurzelbereich eingepflastert, Krone etwas einseitig	11	3
A79	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	50	10	3	L +1		hochgewachsen, Krone etwas einseitig	12	4
A80	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	45	12	3			Zwiesel ab 2 m, ausgebreitete Krone, etwas schütter	10	3
A81	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	30+40	12	3	L +1		Zwiesel mit Wassertasche auf 1 m Höhe, Zwiesel auf 1,3 m, Stämme in 2 m miteinander verwachsen, Nistkasten	11	3
A82	<i>Pinus nigra</i> -	40	8	2		-1	im Gehölzstreifen, tote	6	1

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
	Schwarz-Kiefer						Äste, einseitige Krone; Abzug aufgrund Lage in einem gleichartigen Be- stand bzw. teilweise unter- geordneter Aufwuchs im Gehölz		
A83	<i>Pinus nigra</i> - Schwarz-Kiefer	40	5	2		-1	im Gehölzstreifen, tote Äs- te, Abzug siehe A82	6	1
A84	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	30	3	4		-1	im Gehölzstreifen, Auf- wuchs, tief beastet, Abzug siehe A82	8	2
A85	<i>Pseudotsuga menziesii</i> – Douglasie	5x10	6	3			im Gehölzstreifen, mehr- stämmig	3	0
A86	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	15	4	4		-1	im Gehölzstreifen, Auf- wuchs, tief beastet; Abzug siehe A82	6	1
A87	<i>Prunus avium</i> – Kirsche	40	9	3			im Gehölzstreifen	8	2
A88	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	25	5	3		-1	im Gehölzstreifen; Abzug siehe P86	7	1
A89	<i>Pinus nigra</i> - Schwarz-Kiefer	40	5	3		-1	im Gehölzstreifen; Abzug siehe A82	7	1
A90	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	25	5	4			im Gehölzstreifen, tief be- astet	9	2
A91	<i>Prunus avium</i> – Kirsche	30	8	2			im Gehölzstreifen	7	1
A92	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	25	5	4			im Gehölzstreifen, tief be- astet	9	2
A93	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	mst. 4x10	5	3		-1	im Gehölzstreifen, tief be- astet, Aufwuchs; Abzug siehe A82	6	1
A94	<i>Pinus nigra</i> - Schwarz-Kiefer, 3 Stück	je 40	8	2		-1	im Gehölzstreifen, teilwei- se schütterere Krone, ein- seitiger Wuchs; Abzug siehe A82	6	1
A95	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	20	6	3		-1	im Gehölzstreifen; Abzug siehe A82	8	2
A96	<i>Pinus nigra</i> - Schwarz-Kiefer	40	6	4		-1	im Gehölzstreifen; Abzug siehe A82	8	2
A97	<i>Pinus nigra</i> - Schwarz-Kiefer	40	6	4		-1	im Gehölzstreifen; Abzug siehe A82	8	2
A98	<i>Prunus avium</i> – Kirsche	40	10	2			im Gehölzstreifen	8	2
A99	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	10+20	8	2			im Gehölzstreifen	7	1
A100	<i>Prunus domestica</i> - Pflaume	20	4	3			im Gehölzstreifen	7	1
A101	<i>Taxus baccata</i> - Eibe	?	5	?			strauchartig	2	0
Straßenbäume Amalie-Dietrich-Stieg									
AS1	<i>Prunus avium</i> – Vogel-Kirsche	20	7	1			A542-6-1 (1985) stark ausgelichtete Krone, schütter	6	1
AS2	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	35	7	3			A542-13-1 (1985)	9	2

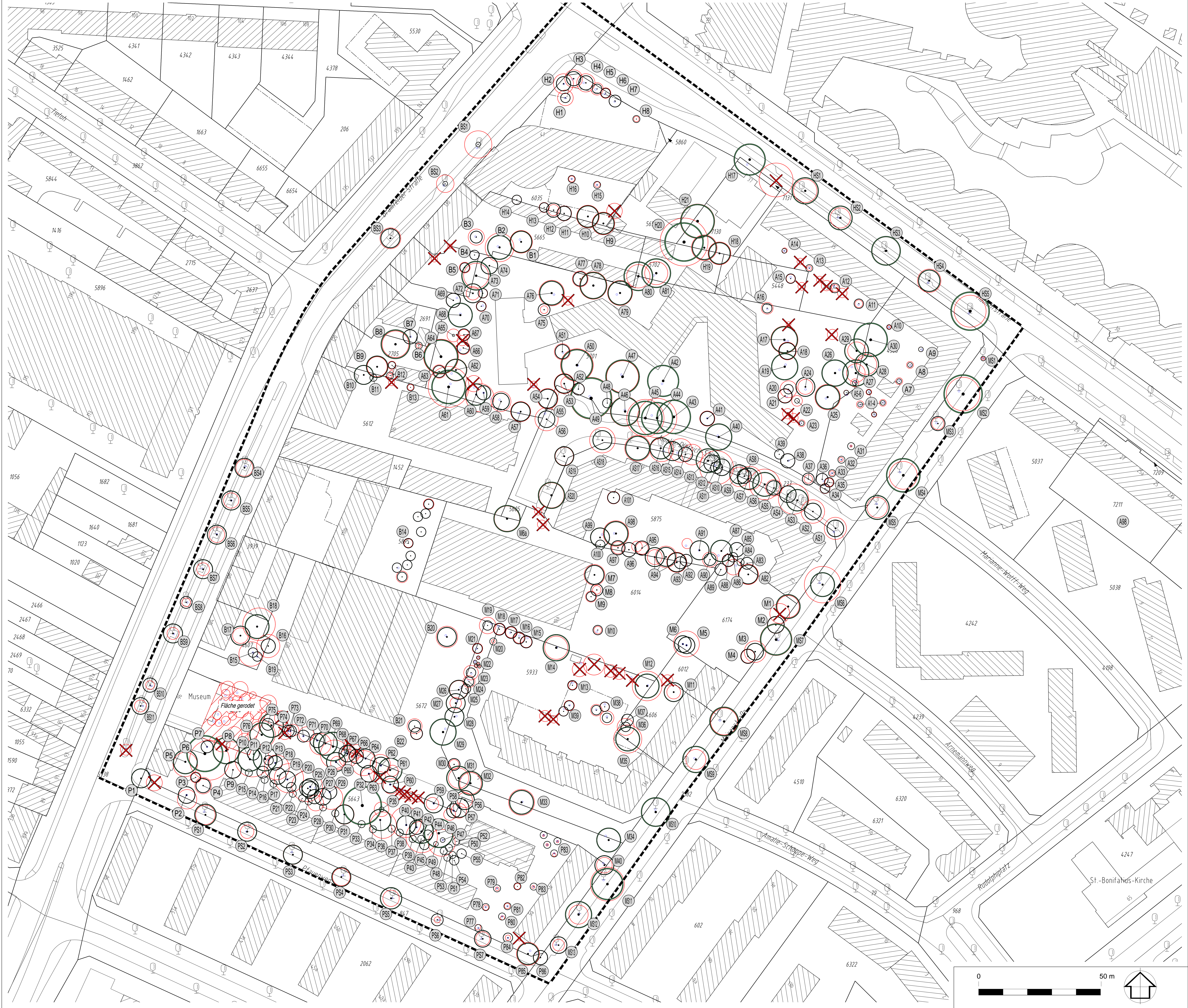
Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
AS3	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	35+20	9	3			A542-5-1 (1965) Zwiesel mit eingewachse- ner Rinde auf 1,3 m, Kro- ne beschnitten	9	2
AS4	<i>Fraxinus excelsior</i> - Gewöhnliche Esche	25	7	2			A542-9-1(1985) einseitige, schütterte Kro- ne, schlank, hochgewach- sen, beschnitten	8	2
AS5	<i>Prunus avium</i> – Vogel-Kirsche	15	6	2			A542-18-1 (1975) lichte Krone, ab 2 m zwei- stämmig	4	0
AS6	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30+45	10	3			A542-11-1 (1975) zweistämmig vom Grund an, schief	10	3
AS7	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	9	3			A542-8-1 (1970) schief	9	2
AS8	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	25	6	2			A542-19-1 (1975) Efeubewuchs	8	2
AS9	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	8	2			A542-12-1 (1975)	8	2
AS10	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30	7	2			A542-17-1 (1975)	8	2
AS11	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30	5	2			A542-1-1 (1975)	8	2
AS12	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	25	7	3			A542-2-1 (1975)	9	2
AS13	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40+25	10	2			A542-4-1 (1960) zweistämmig vom Grund an, Stämme spreizend	9	2
AS14	<i>Prunus avium</i> – Vogel-Kirsche	20	6	2			A542-7-1 (1975) Krone schütter	7	1
AS15	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	45	8	3			A542-16-1 (1965) Wurzeln freiliegend, Stammfuß eng an Hoch- bord	9	2
AS16	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	45	9	3			A542-14-1 (1965) Wurzeln freiliegend, Stammfuß eng an Hoch- bord	9	2
AS17	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	50	10	3			A542-3-1 (1965) Efeu (gekappt)	10	3
AS18	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	8	3			A542-20-1 (1993)	9	2
AS19	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	8	3			A542-15-1 (1993)	9	2
AS20	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	50	11	3			A542-10-1 (1968) ab 2,5 m Zwiesel, zwei- stämmig	10	3
Bebauung Pfauenweg und rückwärtige Flächen									
P1	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	70	8	2			Krone einseitig, Stamm steht an Hauswand, Stammlängsrisse, Zwiesel auf 2 m, tote Äste	9	2
P2	<i>Crataegus monogyna</i> – Eingriffeliger Weiß- dorn	ca. 3x15, 3x10	7	2			mehrstämmig vom Grund an, Efeu, tote Zweige	3	0

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
P3	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	15	4	3			Efeuwurzeln (gekappt), schlank, hochgewachsen, Gehölzstreifen	7	1
P4	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	20	6	2			Efeu, einseitige Krone, Gehölzstreifen	7	1
P5	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	70	10	2	F +1		Stammritzen, tote Äste	11	3
P6	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	80	15	2	L +1		tote Äste	13	4
P7	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	20	5	2			einseitig, tote Äste, unterständig, einseitige Krone, Gehölzstreifen	7	1
P8	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	60	11	2			hohe Krone, tote Äste, Efeu	10	3
P9	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	50	7	1		-1	starke Äste tot; Abschlag aufgrund eingeschränkter Vitalität	7	1
P10	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	50	10	2			einseitige Krone, schief, Efeu	10	3
P11	<i>Sorbus intermedia</i> - Mehlbeere	25	5	1			Nistkasten, schlanke, schmale Krone, hochgewachsen	7	1
P12	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	45	10	2			Efeu, tote Äste	9	2
P13	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	25	4	2			Efeu	7	1
P14	<i>Sorbus intermedia</i> - Mehlbeere	25	5	2			abgeknickter Stamm	7	1
P15	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	5	3	2			Neupflanzung, Dürre	3	0
P16	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	3	4			Neupflanzung, unterständig zu P14	3	0
P17	<i>Tilia sp.</i> – Linde	5	3	4			unterständig, Neupflanzung	3	0
P18	<i>Sorbus intermedia</i> - Mehlbeere	30	6	2			tote Äste, Efeu	8	2
P19	<i>Sorbus intermedia</i> - Mehlbeere	30	7	2			tote Äste, Efeu, Stamm geneigt	8	2
P20	<i>Salix alba</i> – Silber-Weide	20+25	7	3	F +1		Stammhöhle bei 20 cm Ø, zwei mit sich gedrehte Stämme	10	3
P21	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	20	4	3			tote Äste, Gehölzstreifen	7	1
P22	<i>Prunus sp.</i> – Kirsche	5	3	2			Neupflanzung, Dürre, schütter	3	0
P23	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P24	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	3	3			Neupflanzung, unterständig	3	0
P25	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	3 Stk., je 25	6	3			Baumgruppe mit drei Stück	9	2

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
P26	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	30	6	2			tote Äste	8	2
P27	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	7	2			einseitige, schütterere Krone, schief	8	2
P28	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P29	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	30	6	3			tote Äste im unteren Kronenbereich	9	2
P30	<i>Fagus sylvatica</i> – Rot-Buche	5	3	2			Neupflanzung (Dürre)	3	0
P31	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	50	8	4			Stammeinbuchtungen, kleine Höhlungen in ausgefalteten Astungswunden, mehrere, in sich gedrehte Stämme	11	3
P32	<i>Tilia sp.</i> – Linde	100	16	3	L +1		ortsbildprägender, solitär gewachsener Baum mit ausgebreiteter Krone	15	5
P33	<i>Cornus sp.</i> – Hartriegel	10+10 +15	3	3			am Grunde verzweigt mehrstämmig	3	0
P34	<i>Crataegus monogyna</i> – Eingriffeliger Weißdorn	5	3	2			Neupflanzung, Blattverlust (Dürre)	3	0
P35	Art nicht bestimmt	25+20	-	0			zweistämmig, abgestorben	0	0
P36	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	30+35	9	2			zweistämmig vom Grunde an, Stämme spreizend, tote Äste, schütterere Krone	8	2
P37	<i>Prunus sp.</i> – Kirsche	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P38	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P39	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P40	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	35	8	2			Efeu, tote Äste	8	2
P41	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	15+20	6	2			Gehölzstreifen	7	1
P42	<i>Tilia sp.</i> – Linde	60	10	3			Efeu, tief beastet, lichtere, weniger ausgebreitete Krone	10	3
P43	<i>Acer campestre</i> - Feld-Ahorn	15	3	3			unterständig, Gehölzstreifen	7	1
P44	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	2x20	4	3			Efeu, am Grunde verwachsen, schlanke Krone, Gehölzstreifen	7	1
P45	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	25	4	2			Efeu, schlanke Krone	7	1
P46	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	120	12	2			Efeu, oberständig	12	4
P47	Art nicht bestimmt			0			abgestorben, abgebrochen, Efeu	0	0

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
P48	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	3	4				3	0
P49	Art nicht bestimmt			0			abgestorben, abgebro- chen, Efeu	0	0
P50	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	3	4				3	0
P51	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	3	4				3	0
P52	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	5	3	4				3	0
P53	<i>Crataegus monogyna</i> – Eingriffeliger Weiß- dorn	5	3	3			Neupflanzung	3	0
P54	<i>Amelanchier sp.</i> - Felsenbirne	10	4	3				3	0
P55	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40	4	4				9	2
P56	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	40	8	3			Efeu	9	2
P57	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	25+20	8	2			ab 1 m mit Zwiesel, tote Äste	8	2
P58	<i>Robinia pseudoacacia</i> – Robinie	30	6	3				9	2
P59	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	35	8	3			Schädlingsbefall, Efeu	9	2
P60	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	25	7	2			tote Äste	8	2
P61	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	2x25	10	1	F +1	-1	Abschlag aufgrund einge- schränkter Vitalität und untergeordnetem Wuchs	7	1
P62	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	30	7	3				9	2
P63	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	30	7	3				9	2
P64	<i>Populus tremula</i> - Zitter-Pappel	40	8	1		-1	viele tote Äste, gedrehte, abgeknickte Stämme; Ab- schlag aufgrund einge- schränkter Vitalität und untergeordnetem Wuchs	6	1
P65	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40	8	2			lichte Krone	8	2
P66	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	25	6	2			schief, schütterte Krone	8	2
P67	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	25	6	3				9	2
P68	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	10	3	3			Gehölzstreifen	3	0
P69	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40+30	12	3				10	3
P70	<i>Betula pendula</i> -	50	10	3				11	3

Nr.	Art	Stamm Ø [cm]	Kronen Ø [m]	Z	A+	A-	Bemerkungen	Punkte	Wert
	Sand-Birke								
P71	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	35	6	3				9	2
P72	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	25	5	2				8	2
P73	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	2 Stk., je 40	5	1			im Engstand, schütterere Krone	7	1
P74	<i>Salix caprea</i> – Sal-Weide	40,30, 25	10	2	F +1		Stammhöhlungen, kleine abgebrochene Stämme	10	3
P75	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	15	5	3			hochgewachsen, schlank, einseitig, Gehölzstreifen	8	2
P76	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40	10	3			schütterere Krone, Efeu	10	3
P77	<i>Quercus robur</i> – Stiel-Eiche	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P78	<i>Quercus cerris</i> – Zerr-Eiche	5	3	3			Neupflanzung	3	0
P79	<i>Quercus cerris</i> – Zerr-Eiche	5	3	3			Neupflanzung	3	0
P80	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	10	3	4			Neupflanzung	3	0
P81	<i>Quercus cerris</i> – Zerr-Eiche	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P82	<i>Quercus cerris</i> – Zerr-Eiche	5	3	4			Neupflanzung	3	0
P83	<i>Tilia cordata</i> – Winter-Linde	5 Stk., 5	3	4			Neupflanzung, insgesamt 5 St.	3	0
P84	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	10	4	4			Neupflanzung	3	0
P85	<i>Betula pendula</i> - Sand-Birke	40	10	3			schief, Stämme spreizend	10	3
P86	<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	35	6	4			schief, unterständig	10	3
Straßenbäume Pfauenweg									
PS1	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	40	9	4			P093-13-1 (1980) rotlaubig, Stammrisse	10	3
PS2	<i>Acer pseudoplatanus</i> - Berg-Ahorn	25	8	3			P093-30-1 (1974) Stammtriebe, abgestorbe- ne Äste	9	2
PS3	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	35	8	4			P093-10-1 (1979) rotlaubig, freiliegende Wurzelbereiche	10	3
PS4	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	30	8	4			P093-16-1 (1989)	10	3
PS5	<i>Acer pseudoplatanus</i> – Berg-Ahorn	30	9	4			P093-12-1 (1974)	10	3
PS6	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	10	5	4			P093-11-1 (2007) rotlaubig, Stockausschlag	4	0
PS7	<i>Acer platanoides</i> - Spitz-Ahorn	25	7	4			P093-14-1 (1979)	10	3



Legende

M1

•

Einzelbaum / Baumgruppe, örtlich aufgenommen, mit Nr.

MS

Meisenstraße, Straßenbäume

HS

Habichtstraße, Straßenbäume

B

Bramfelder Straße

BS

Bramfelder Straße, Straßenbäume

A

Amalie-Dietrich-Stieg, Straßenbäume

P

Pfauenweg

PS

Pfauenweg, Straßenbäume

Baum gemäß Luftbildauswertung Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung (2020), abweichende Kronendurchmesser örtlich aufgenommen

kein Baum vorhanden

Grenze Geltungsbereich des B-Plans Barmbek-Nord 44

Bebauungsplan Barmbek-Nord 44
Landschaftsplanerischer Fachbeitrag

Auftraggeber: Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Kümmellstraße 6
20249 Hamburg

Plan Nr. 1.0: Baumbestand

ohne Masstab
Datum: 23.08.2021
Bearb. / Gez.: ***
Planverfasser:
LANDSCHAFT & PLAN
Margarita Borgmann-Voss
Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin BDLA
ehem. Ritzpel & Partner
Julienstr. 8a
Tel. 040-890 45 84
E-Mail: m.borgmann-voss@landschaftundplan.de
22761 Hamburg
Fax 040-89 33 68
www.landschaftundplan.de



Legende

M1

Einzelbaum / Baumgruppe, örtlich aufgenommen, mit Nr.
Numerierung:
M - Meisenstraße, Straßenbäume
MS - Meisenstraße, Straßenbäume
H - Habichtstraße
HS - Habichtstraße, Straßenbäume
B - Bramfelder Straße
BS - Bramfelder Straße, Straßenbäume
A - Amalie-Dietrich-Stieg
AS - Amalie-Dietrich-Stieg, Straßenbäume
P - Pfauenweg
PS - Pfauenweg, Straßenbäume

Baum gemäß Luftbildauswertung Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung (2020), abweichende Kronendurchmesser örtlich aufgenommen

Grenze Geltungsbereich des B-Plans Barmbek-Nord 44

Baumbewertung

abgänglich und / oder unbedeutend (Wertstufe 0)

weniger wertvoll, untergeordnet (Wertstufe 1)

noch wertvoll, bedingt erhaltenswert (Wertstufe 2)

weniger wertvoll - bedingt erhaltenswert (Wertstufe 3)

wertvoll (Wertstufe 4)

sehr wertvoll (Wertstufe 5)

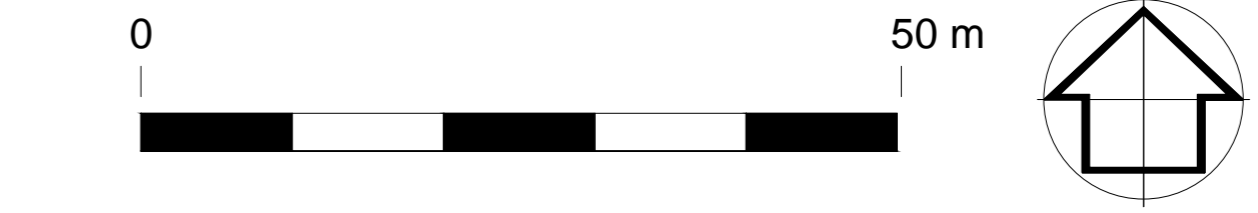
Bebauungsplan Barmbek-Nord 44
Landschaftsplanerischer Fachbeitrag

Auftraggeber: Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Kümmelstraße 6
20249 Hamburg

Plan Nr. 2.0: Baumbewertung

ohne Masstab Datum: 23.08.2021 Bearb. / Gez.: ***

Planverfasser:
LANDSCHAFT & PLAN
Margarita Borgmann-Voss
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin BDLA
ehem. Ritzpel & Partner
Julienstr. 8a 22761 Hamburg
Tel. 040-890 45 84 Fax 040-89 33 68
E-Mail: m.borgmann-voss@landschaftundplan.de
www.landschaftundplan.de



Aufgestellt: Hamburg, 3. August 2021
Ergänzt: 3. September 2021

LANDSCHAFT & PLAN
Margarita Borgmann-Voss
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin BDLA
-ehem. Rüppel & Partner-
Julienstraße 8a 22761 Hamburg
T 040-890 4584 F 040-893 368
Mail m.borgmann-voss@landschaftundplan.de
www.landschaftundplan.de